Regierungsbezirk Mittelfranken
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
Gemeinde Theilenhofen

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-5-77-172-18 **Birkenweg 6.** Wohnteil des ehem. Wohnstallhauses, eingeschossiger, traufseitiger Massivbau mit steilem Satteldach, errichtet durch den Deutschen Orden, bez. 1746.
nachqualifiziert

D-5-77-172-13 **Burgstraße 4; Burgstraße 2.** Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Anfang 19. Jh.; Pfarrscheune, teilweise Fachwerk, mit Halbwalmdach, 18. Jh.; ehem. Pfarrstallungen, zweigeschossiger Satteldachbau, 1840.
nachqualifiziert

D-5-77-172-14 **Burgstraße 5.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-77-172-16 **Dorfstraße 16.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau, um Mitte 19. Jh, 1899 aufgestockt, bez. 1899.
nachqualifiziert

D-5-77-172-3 **Gundelsheimer Straße 7.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-77-172-7 **Hamperfeld.** Brunnen, Ziehbrunnen mit hölzerner Hebekonstruktion, wohl mittelalterlich, mehrfach erneuert; am östlichen Ortseingang.
nachqualifiziert

D-5-77-172-4 **Hauptstraße 26.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Gaststube mit Holzbalkendecke, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-77-172-6 **Hauptstraße 29.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Zeltdachbau, kubische Gebäudeform mit Ecklisenen und klassizistischen Elementen, 1889.
nachqualifiziert

D-5-77-172-5 **Hauptstraße 32.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, im Kern wohl 18. Jh., Umbau bez. 1864.
nachqualifiziert

D-5-77-172-1 **Hirtenstraßäcker.** Steinkreuz, mittelalterlich; an der Straße nach Wachenhofen.
nachqualifiziert

D-5-77-172-9 **Kirchenstraße 7.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Bruchstein, teilweise Fachwerk verputzt, im Innenbau freiliegendes Fachwerk, 1713; nördlich anschließend ehem. Waschhaus, eingeschossiger kleiner Satteldachbau, Bruchsteinmauerwerk, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-77-172-10 **Kirchenstraße 13.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1834; Ehem. Scheune mit Walmdach, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-77-172-8 **Kirchenstraße 15; Nähe Kirchenstraße.** Evang.-Luth. Kirche St. Georg, Saalkirche mit Ostturm, Turmuntergeschoss 1451, Obergeschoss 1733, Langhaus von Johann David Steingruber 1741, verlängert 1795, mit teils rustizierter Lisenengliederung; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, 1747.
nachqualifiziert

D-5-77-172-2 **Kirchenweg 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Agatha, Chorturmkirche, Turm 1423, angeblich auf römischem Wachturm-Rest, mit Spitzhelm, Langhaus 1722; mit Ausstattung; Kirchhofmauer des alten Teils des Kirchhofes, mittelalterlich, in den unteren Teilen angeblich römische Quader verwendet; Grabdenkmal, 1799, Pyramidenstumpf auf Sockel, 2, 50 m, im Kirchhof.
nachqualifiziert

D-5-77-172-11 **Kreisstraße 3; Nähe Kreisstraße.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Chorturmkirche, Turm mittelalterlich, Langhaus neuromanisch 1905/08; mit Ausstattung; Friedhof mit Friedhofsmauer, mittelalterlich, z. T. aus Steinquadern der um 1340 zerstörten staufischen Burg; ehem. Beinhaus (Karner) im Zug der Mauer, älteste Teile romanisch, Ostpartie verbaut durch modernen Schuppen; mit zwei eingelassenen Grabsteinen, westlich (mit Sterbedatum 1883) und nördlich (mit Sterbedatum 1853) sowie Grabstätte Stöhr samt Eisengitter, um 1900.
nachqualifiziert

D-5-77-172-17 **Lindenstraße 2.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-77-172-15 **Pfarrgasse 2.** Evang.-Luth. Filialkirche St. Michael, Chorturmkirche, Turm mit Spitzhelm, 1907/08 an Stelle eines Vorgängerbaus des 15. Jh. errichtet; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Grabdenkmal in Art eines Obelisken, 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 17

Bodendenkmäler

D-5-6831-0102 Wachtposten WP 14/17 des raetischen Limes.
nachqualifiziert

D-5-6831-0111 Teilabschnitt des raetischen Limes.
nachqualifiziert

D-5-6831-0112 Wachtposten WP 14/16 des raetischen Limes.
nachqualifiziert

D-5-6930-0055 Begräbnisplatz mit Grabhügeln mit Bestattungen der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-5-6930-0090 Begräbnisplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen in Grabhügeln, außerdem Straßenabschnitt, Furt, Brücke sowie Siedlung der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-5-6930-0151 Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert

D-5-6930-0152 Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert

D-5-6930-0155 Begräbnisplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Bronze- und Hallstattzeit in Grabhügeln.
nachqualifiziert

D-5-6930-0157 Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-5-6930-0158 Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-5-6930-0161 Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstelllung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert

D-5-6930-0162 Begräbnisplatz mit Bestattungen der Hallstattzeit in Grabhügeln.
nachqualifiziert

D-5-6930-0163 Teilstück der Römerstraße Gnotzheim-Theilenhofen.
nachqualifiziert

D-5-6930-0164 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-5-6930-0272 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Georg in Dornhausen.
nachqualifiziert

D-5-6930-0274 Bestattungsplatz des frühen Mittelalters in Körpergräbern, untertägige Bausubstanz der am beginnenden Spätmittelalter abgegangenen Burg sowie der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus in Gundelsheim.
nachqualifiziert

D-5-6930-0276 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Filialkirche St. Michael und ihres Vorgängerbaus in Wachstein.
nachqualifiziert

D-5-6930-0285 Siedlung oder Bestattungsplatz der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-5-6930-0286 Station des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Bronze- und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-5-6931-0072 Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-5-6931-0156 Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-5-6931-0159 Siedlung der Urnenfelderzeit und der Latènezeit, vicus der römischen Kaiserzeit mit freigelegter und konservierter Thermenanlage sowie Siedlung der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert

D-5-6931-0162 Siedlung des Mittelneolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-5-6931-0164 Siedlung des Neolithikums sowie der Hallstatt-, der späten Latène- und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-5-6931-0165 Wüstung des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-5-6931-0166 Straße der römischen Kaiserzeit (Theilenhofen-Gnotzheim).
nachqualifiziert

D-5-6931-0167 Straße der römischen Kaiserzeit (Theilenhofen-Weißenburg).
nachqualifiziert

D-5-6931-0169 Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert

D-5-6931-0170 Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-5-6931-0176 Kultplatz der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-5-6931-0177 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-5-6931-0328 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-5-6931-0482 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-5-6931-0483 Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Agatha in Theilenhofen, ihrer Vorgängerbauten einschließlich umfriedetem Kirchhof mit Körperbestattungen.
nachqualifiziert

D-5-6931-0492 Kastell der römischen Kaiserzeit in Steinbauweise.
nachqualifiziert

D-5-6931-0493 Kastell der römischen Kaiserzeit in Holzbauweise.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 36